

EXECUTIVE BRIEF

ERP-Modernisierung:

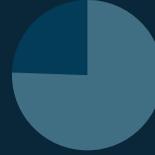
Ein Bericht über Anwendungs-
und Datenintegration

ERP-Modernisierungsziele



67 %

Verbesserte Berichterstattung und Transparenz



65 %

Operative Effizienz



62 %

Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit¹

Unternehmen aus allen Branchen weltweit sind mit der Enterprise Resource Planning-Technologie (ERP) vertraut. Sie betrifft alle Unternehmensbereiche – vom Finanz- und Rechnungswesen über das Personalwesen bis hin zu Lieferkette, Bestandsmanagement, Vertrieb und Marketing.

Die meisten Unternehmen, die vor 20 oder mehr Jahren auf den ERP-Zug aufgesprungen sind, befinden sich heute mitten in der Modernisierung. Kurz gesagt: Sie verlagern ihre Geschäftsprozesse von veralteten lokalen ERP-Systemen auf neue, cloudbasierte Anwendungen.

Der größte Antrieb für diese seismische Verschiebung? Wettbewerb. Unternehmen benötigen eine agile, flexiblere und einfach zu aktualisierende Infrastruktur, die sich mit der Geschwindigkeit ihres Unternehmens verändern kann. Von den Unternehmen, die an der FinancesOnline ERP 2020/21 Market Survey teilgenommen haben, gaben 43 % an, dass ihre derzeitigen Systeme nicht über wettbewerbsfähige Funktionen verfügen – was sie dazu veranlasst, ihr ERP zu aktualisieren. Andere (34 %) wurden durch die Notwendigkeit angespornt, die Wartungskosten für ihr legacy System zu senken, während 23 % auf die von ihrem ERP-Anbieter vorgeschriebenen Upgrades reagierten.¹

Als ERP in den 1990er Jahren aufkam, war die IT die treibende Kraft, was zu IT-orientierten Ergebnissen führte. Aber ERP ist heute viel mehr als ein IT-Projekt – die darin enthaltenen und verbundenen Daten von Partnern, Kunden und Drittparteien sind das Lebenselixier für Unternehmen.

62 % der Unternehmen erhoffen sich von der umfassenden Modernisierung ihres ERP-Systems Wachstum sowie eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Die meisten – nämlich 67 % – gaben jedoch an, dass sie sich von einer optimierten Berichterstattung und Transparenz ihrer Geschäftsabläufe am meisten versprechen.¹

Geschäftskritische Erwartungen.

Der Wille, auf eine agile Cloud-Architektur umzustellen, ist groß – mindestens 75 % der Unternehmen haben sich kopfüber in eine Art von Anwendungsmodernisierung gestürzt. Doch der erfolgreiche Abschluss dieser Migrationen geht nur langsam voran. Ende 2020 planten 56 % der Unternehmen, sämtliche ihrer ERP-Anwendungen innerhalb von 12 Monaten in die Cloud zu verlagern, doch nur 18 % haben dies tatsächlich geschafft.²

¹ FinancesOnline Reviews for Business, ERP 2020/21 Market Survey, 144 Key ERP Statistics 2020/2021: Analysis of Trends, Data, and Market Share

² Boomi ERP Survey 2021

Ein ERP-Modernisierungsprojekt ist komplex: Anzahl und Umfang der Anwendungen, unternehmensinterne und -übergreifende Prozesse, mehrere Datenspeicher und -quellen, strukturierte/unstrukturierte und sogar Dark Data, Verwaltungs- und Berichtstools sowie Sicherheits- und Compliance-Anforderungen verursachen risikoreiche, kostenintensive und langwierige Implementierungen.

Die ERP-Giganten SAP und Oracle versuchen, sämtliche Integrationsarbeit auf ihren Plattformen zu konsolidieren, doch ihre Produktfähigkeiten sind in Bereichen wie maschinelles Lernen, AI-Analytik und Prozessautomatisierung begrenzt – dies alles sind kritische Faktoren, die den Wert eines ERP-Upgrade-Plans steigern.

Unternehmen wie das Ihre können drei Hauptfragen stellen, um eine erfolgreiche Migration zu hinterfragen:

- **Wie viel Intelligenz können Sie aus Ihren Daten ableiten? Die Herausforderung besteht darin, alle Ihre Daten zu ermitteln, zu katalogisieren, zu normen und zu zentralisieren.**
- **Wie zuverlässig ist die Konnektivität Ihrer Daten innerhalb Ihres Unternehmens? Die Herausforderung besteht darin, sicherzustellen, dass Sie über das erforderliche Niveau bei der Datenermittlung, der Entwicklung von Datendreh scheiben und der Prozessintegration und -orchestrierung verfügen.**
- **Wie können Sie die Automatisierung der Datennutzung nutzen, um schneller Geschäftsergebnisse zu erzielen? Die Herausforderung besteht darin, die Zeit bis zum ROI von Monaten oder Jahren auf Wochen zu verkürzen.**

DIE DETAILS IM EINZELNEN

Das heutige ERP-System und die Notwendigkeit, es zu modernisieren, wird vom Unternehmen bestimmt. Diesen Geschäftsvorgängen liegen fünf verschiedene Modi Operandi zugrunde. Diese sind von der Notwendigkeit geprägt, Daten während der gesamten Modernisierungsinitiative schnell, nahtlos und sicher zu integrieren.

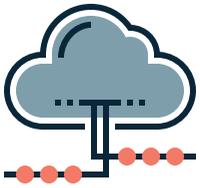
Cloud-First-Migration: Notwendigkeit der Verfolgung einer Cloud-Strategie und der Migration in die Cloud – dies betrifft öffentliche, private und hybride Lösungen.

AI Analytics: Notwendigkeit der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch den Einsatz von KI-gesteuerten Analysen.

Data Stewardship: Notwendigkeit, die Kontrolle über Inhalte und Daten-Compliance zu übernehmen.

Gesamtbetriebskosten und verbesserte Produktivität: Notwendigkeit der Kostensenkung und der Optimierung der Gesamtbetriebskosten durch den teilweisen oder vollständigen Ersatz des legacy ERP-Kerns.

Composable und Decomposable ERP: Notwendigkeit einer Verbesserung der Agilität bei Steigerung von Produktivität und Effizienz durch die Einführung einer kompatiblen ERP-Architektur in Verbindung mit der Auflösung monolithischer ERP-Altlasten.



CLOUD-FIRST MIGRATION

Eine Cloud-First-Migrationsstrategie kann wirken, als würde man die Uhr zurückstellen, während sie noch tickt. Bei diesem Ansatz wechselt Ihr Unternehmen vollständig in eine Cloud-Umgebung, zusammen mit Ihrem ERP und mit allem, was dazugehört.

Der größte Nachteil besteht darin, dass bei der Verlagerung der Anwendungen auf eine neue Architektur auch die Daten mitgenommen werden müssen. Und Ihre Daten sind der Motor Ihres Unternehmens.

Sie können sich bei der Verwaltung der Datensynchronisierung und der damit verbundenen Prozessen keine Ausfallzeiten oder Funktionseinbußen leisten.

Um die Cloud-Migration von wichtigen Prozessen und Daten erfolgreich zu beschleunigen, müssen Sie zu Folgendem in der Lage sein:

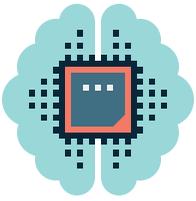
- Schnelle Integration über reine und hybride Cloud-Ökosysteme hinweg
- Intelligente Verbindung und Synchronisierung von Daten in Echtzeit
- Nutzung der Automatisierung, um Transparenz für Cloud-übergreifende Prozesse zu erhalten

DREI SCHLÜSSELFRAGEN FÜR DIE Cloud-Migration

1 Welche **Geschäftsergebnisse** hängen von einer erfolgreichen Cloud-Migration ab?

2 Verfügen Sie über **Echtzeittransparenz** in Bezug auf die verarbeiteten Daten und den Datenzugriff über die Cloud hinweg?

3 Welchem für dieses Projekt entscheidenden **Zeitdruck** ist Ihr Unternehmen ausgesetzt?



AI ANALYTICS

Die Datenanalyse ist ein wichtiger Unternehmensbestandteil diejenigen Mitarbeitenden, die für Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz verantwortlich sind.

Maschinen- oder KI-gestützte Analysen werden zwar in vielen Unternehmen eingesetzt, aber in der Regel lediglich als einmaliger Proof of Concept, dessen Ergebnisse auf ein Projekt oder eine Analyse beschränkt sind.

Mit einem ERP-Upgrade erhalten Sie jedoch die perfekte Gelegenheit, die Vorteile der KI-Technologie zu nutzen, um wichtige analytische Prozesse zu automatisieren, die Zeit bis zur Entscheidungsfindung zu verkürzen und diese Entscheidungen mit neuen Erkenntnissen zu untermauern.

Um einen Wettbewerbsvorteil durch den Einsatz von KI-gesteuerten Analysen zu erzielen, benötigen Sie:

- Automatisierte Datenerfassung und -normung, die auch Nicht-Cloud- und Nicht-ERP-Daten umfasst
- Intelligente Konnektivität zur Durchführung von Echtzeit-Analysen in den wichtigsten Prozessen, die diese Daten nutzen
- Die Flexibilität, je nach den Anforderungen Ihres Unternehmens die beste Analysetechnologie zu verwenden

DREI SCHLÜSSELFRAGEN FÜR AI Analytics

1 Ist Ihr Unternehmen komplex, und verfügt es über eine **große Anzahl von Datenquellen**?

2 Sind Ihre Daten **zuverlässig, zugänglich und einfach nutzbar**?

3 Können Sie auf die **richtigen Daten** für vorausschauende und vorgeschriebene Analysen zugreifen – **in Echtzeit**?



DATA STEWARDSHIP

Data Governance, Compliance, Sicherheit und Datenschutz sind heute wesentliche Bestandteile von Geschäftstätigkeiten. Sie sind dafür verantwortlich, die Qualität und die Zweckmäßigkeit der Daten und Metadaten sicherzustellen und die Risiken im Zusammenhang mit den rechtlichen Anforderungen zu kontrollieren.

Für Data Stewards und Governance-Experten ist die ERP-Migration ein Moment, in dem es um alles oder nichts geht.

Sie haben die Möglichkeit, einen „goldenen Datensatz“ mit bereinigten, überprüften, integrierten und korrekten Daten zu erstellen, der das gesamte Unternehmen umfasst. Aber Sie müssen auch darauf achten, dass Ihre Daten nicht nur ermittelt und migriert werden, sondern auch während der Umstellung geschützt sind.

Um sicherzustellen, dass während des ERP-Migrationsprozesses keine Daten verloren gehen oder gefährdet werden, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Zentralisierung eines intelligenten Stammdatensatzes
- Normieren und Katalogisieren aller Daten, einschließlich Dark Data
- Vereinheitlichung und Vereinfachung der Umsetzung von Datenrichtlinien

DREI SCHLÜSSELFRAGEN FÜR Data Stewardship

1 Wissen Sie, wo **alle Ihre Daten** sind und woher sie kommen?

2 Verfügen Sie über einen **vollständigen und intelligenten Master Data Hub**?

3 Können Ihre Benutzer auf sensible Daten zugreifen, die die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen gefährden?



GESAMTBETRIEBSKOSTEN UND VERBESSERTE PRODUKTIVITÄT

Das heutige Geschäftsumfeld toleriert die schwerfälligen Integrationszeitpläne von gestern nicht mehr. Projekte, die in der Vergangenheit Jahre in Anspruch nahmen, müssen heute in wenigen Wochen abgeschlossen werden, damit Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben.

Für nicht-technische Führungskräfte an der Front – in der Geschäftsleitung, im Finanzwesen und in der Beschaffung – bieten intelligente Konnektivität und Automatisierung einen Weg zu einer optimierten Verwaltung von Betriebskosten und Investitionsrendite im gesamten Unternehmen.

Die ERP-Umstellung kann auch die Art und Weise verändern, wie Unternehmen wie das Ihre die Gesamtbetriebskosten nicht nur für Ihr ERP verbessern können, sondern auch für andere Aspekte Ihres Unternehmens, die die Rentabilität beeinträchtigt haben.

Um die Kosten unter Kontrolle zu bringen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

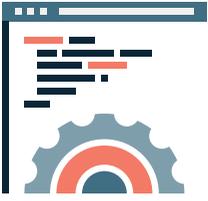
- Ganzheitliche Betrachtung von Kosten und Kontrollmaßnahmen
- Optimierung der Messung von Effizienz und Produktivität
- Ausschalten der Quellen für hohe Kosten oder Ineffizienz

DREI SCHLÜSSELFRAGEN FÜR Gesamtbetriebskosten und verbesserte Produktivität

1 Haben Sie einen Echtzeit- und Gesamtüberblick über Ihre Kosten?

2 Wie lückenlos ist Ihr Blick auf ineffiziente Prozesse?

3 Welche Geschäftsziele werden durch Ihre legacy ERP-Funktionalität gefährdet?



COMPOSABLE UND DECOMPOSABLE ERP

Agilität geht Hand in Hand mit einer höheren Wettbewerbsfähigkeit. Ein Cloud-basiertes ERP ermöglicht eine zusammensetzbare Architektur, bei der Anwendungen, Netzwerke, Speicher und Datenbanken auf modulare Weise zusammengefügt werden. Somit gestaltet sich die Skalierung nach oben oder unten wesentlich schneller, kostengünstiger und effizienter.

Da es die Flexibilität bietet, neue Anwendungen und Technologien zu nutzen, sobald sie verfügbar sind, kann Composable ERP ein Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb sein.

Unternehmensarchitekten, Anwendungsmanager, Data Stewards und Sicherheitsexperten gehören zu denjenigen, die dafür verantwortlich sind, die Unternehmensanforderungen durch die Bereitstellung kompatibler Anwendungen und Architekturen zu erfüllen.

Um die Vorteile einer zusammensetzbaren Architektur schneller nutzen zu können, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Nutzung intelligenter Konnektivität und Automatisierung zur Verkürzung der Implementierungszeiten
- Zusammenstellung Ihrer ERP-Funktionalitäten auf Grund veränderter Geschäftsanforderungen
- Schaffen von Transparenz für neu zusammengestellte Prozesse und Daten, um die Leistung zu verbessern und Möglichkeiten zur Replikation von Funktionen zu erkennen

DREI SCHLÜSSELFRAGEN FÜR Composable ERP

- 1 Benötigen Sie **spezifische Geschäftsfunktionen**, die in Ihrem ERP nicht verfügbar sind?
- 2 Wie **flexibel** kann Ihr ERP-System auf Veränderungen reagieren?
- 3 Haben Sie eine **genehmigte zusammensetzbare Architektur dokumentiert und ratifiziert**?

FAZIT

Unternehmen wie das Ihre müssen ein Portfolio vernetzter, leistungsstarker und hochgradig nutzbarer Lösungen implementieren, die das hohe Tempo digitaler Geschäftsumgebungen unterstützen und sich an diese anpassen können.

Um diese Herausforderung meistern zu können, müssen Sie Cloud-basierte Anwendungen mit intelligenten, analytikgesteuerten operativen Abläufen in einer sicheren, regelkonformen, kosteneffizienten und flexiblen Umgebung ermöglichen. Des Weiteren müssen Sie Legacy Systeme ersetzen oder in moderne Anwendungen integrieren sowie Daten automatisch verwalten, um somit eine neue ERP-Landschaft aufzubauen, auf deren Grundlage das Unternehmen positive Erfahrungen für die Endbenutzer schaffen kann.

Das ist ein großer Auftrag. Dank intelligenter Konnektivität und Automatisierung, die in bewährte Integrationsverfahren eingebettet sind, erhalten Sie die Freiheit, neue Funktionen nach Bedarf in Ihr Unternehmen zu integrieren.

Und anstatt sich auf Ihr ERP zu konzentrieren, können Sie den Schwerpunkt darauf legen, Ihr ERP unterstützenden Geschäftsziele schnell zu erreichen.

Über Boomi

Boomi verbindet mit seiner Cloud-Nativen, einheitlichen, offenen und intelligenten Plattform alle mit allem, sofort und überall. Mehr als 20.000 Kunden weltweit vertrauen auf die Boomi Integration Platform as a Service (iPaaS), weil sie schnell und einfach zu bedienen ist und die Gesamtbetriebskosten senkt. Als Pionier bei der intelligenten Nutzung von Daten hat Boomi die Vision, Kunden und Partnern das Auffinden, Verwalten und Organisieren von Daten zu erleichtern. Gleichzeitig verbindet es Anwendungen, Prozesse und Menschen, um bessere und schnellere Ergebnisse zu erzielen.



Erfahren Sie mehr darüber,
wie Boomi Ihnen helfen
kann, alles zu verbinden.



Sprechen Sie mit einem
Boomi-Integrationsexperten



Sämtliche Kundenberichte
finden Sie unter
boomi.com/customers



boomi